

PONCIN, Nicolas-Joseph

Rufname: Joseph

geb. 1874

gest. 26.2.1938 Luxemburg-Bonneweg

Berufs- bzw. Tätigkeitsfelder

Dirigent, Bläser, Komponist

Persönlichkeit (charakterisierende Zitate)

Aus dem Nachruf im *Luxemburger Wort* vom 28.2.1938: „Herr Poncin war eine stadtbekannte, markante und sympathische Persönlichkeit, die nur Freunde zählte. Mit ihm verschwindet ein Mann von großem Können und überaus großer Bescheidenheit, ein Mann der Uneigennützigkeit und von reeller und offener Denkungsart, der in der restlosen Arbeit und in der Opferbereitschaft im Dienste eines hohen Ideals seine größte Genugtuung fand.“¹

Im Nachruf des *Echo des Concours*, einer Pariser Musikzeitschrift, steht in der Nummer 200 unter anderem: « Poncin laisse le souvenir d'un camarade loyal, franc, jovial et d'un artiste modeste et consciencieux. »²

Über Joseph Poncin als Bläser in der Militärmusikkapelle schrieb Fernand Mertens im April 1938 Folgendes: « Pendant de longues années j'ai eu le bonheur de l'avoir sous ma direction et je puis certifier que jamais je n'ai entendu un musicien jouer de la contre-basse sib³ comme lui. Sa sonorité avait de la douceur même dans les fortissimos et une homogénéité parfaite du grave à l'aigu. Il a été vivement regretté lorsqu'il a pris sa retraite. »⁴

„In gehobener und stolzer Stimmung verließen alle die Versammlung (der Fanfare du Grund) mit dem festen Vorsatz, stets treu zur Fanfare Royale Grand-Ducale du Grund zu stehen, treu zu ihrem verehrten Dirigenten, Herrn Jos. Poncin, der schon über 40 Jahre der Gesellschaft als Musiklehrer und Direktor unschätzbare Dienste geleistet hat.“⁵

Lebensstationen

Esch/Alzette, Bettemburg, Luxemburg-Bonneweg

¹ *Luxemburger Wort* vom 28.2.1938, S. 4.

² *Echo des Concours* Nr. 200, zitiert nach *Luxemburger Wort* vom 25.4.1938, S. 4.

³ Es ist unklar, ob es sich um eine Kontrabassklarinetten oder eine Kontrabassstuba in B handelt.

⁴ *Echo des Concours* Nr. 200, zitiert nach *Luxemburger Wort* vom 25.4.1938, S. 4.

⁵ *Luxemburger Wort* vom 12.10.1936, S. 11.

Biografie

Joseph Poncin wurde im Jahre 1874 geboren. Seine Frau hieß Marguerite Does (1877-22.11.1931)⁶. Wann sie geheiratet haben ist nicht bekannt, wahrscheinlich vor 1899, denn am 5.8.1899 wurde ihr Sohn Josef Christian August geboren.⁷ Am 6. September 1902 kamen dann die Zwillinge Marie und Marcelle auf die Welt. Joseph Poncin war zu diesem Zeitpunkt Feldwebel beim Militärmusikcorps.⁸ Am 19.2.1926 wurde Alfons Josef, der Enkel von Joseph Poncin in Luxemburg-Stadt geboren.⁹

Im Laufe seines Lebens dirigierte Poncin mindestens drei Musikgesellschaften: die *Fanfare du Grund*, die *Fanfare von Sandweiler*¹⁰ und *La Luxembourgeoise*: ein Blasorchester aus Luxemburg-Stadt. Mit der *Fanfare du Grund* unternahm er auch Konzertreisen: unter anderem nach Paris, Versailles und St. Germain¹¹, die durchaus positiv beurteilt wurden.¹² Er leitete auch die *Sängerfréd*, einen Chor aus Bettemburg.¹³ Des Weiteren war er Preisrichter bei nationalen und internationalen Musikwettbewerben.¹⁴ Als Feldwebel (und Bläser¹⁵) der Luxemburger Militärkapelle wurde er im April 1934 zum „Tit. Unteradjutant“ befördert.¹⁶ Joseph Poncin war auch als Ersatzdelegierter Mitglied im *Allgemeinen Staatsbeamtenverein*.¹⁷

Als pensionierter Unteradjutant der Militärkapelle starb Nicolas-Joseph Poncin am 26.2.1938 nach langer schmerzhafter Krankheit im Alter von vierundsechzig Jahren in seiner Wohnung in Bonneweg, rue du Verger 51 (auch 61)¹⁸, Bongeschgewan. Die Beerdigung fand am 1. März in Luxemburg-Stadt auf dem Friedhof von Notre-Dame statt.

Würdigung

Joseph Poncins Ruf – insbesondere als Dirigent – war nicht ausschließlich in Luxemburg weit verbreitet: „Als Musiker und Direktor hat er sich im In- und Ausland einen Namen gemacht. Unzählige Erfolge und Auszeichnungen hat die Fanfare unter seinem Dirigentenstab während der 40 Jahre seiner Tätigkeit aufzuweisen. Sein Name bedeutet ein Ruhmesblatt in den Annalen der Gesellschaft (Fanfare aus Luxemburg-Grund). Mit ganzem Herzen hing Jos.

⁶ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 23.11.1931, S. 6.

⁷ Dieser wurde später Techniker.

⁸ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 13.9.1902, S. 3.

⁹ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 3.3.1926, S. 6.

¹⁰ Vgl. unter anderem *Luxemburger Wort* vom 24.8.1907, S. 2 oder *Luxemburger Wort* vom 20.7.1923, S. 3.

¹¹ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 1.9.1937, S. 7.

¹² Vgl. *ibid.*

¹³ Vgl. *Escher Tageblatt* vom 6.4.1950, S. 3.

¹⁴ Vgl. *Escher Tageblatt* vom 9.6.1934, S. 8.

¹⁵ Vgl. Fernand Mertens in: *Echo des Concours* Nr. 200, zitiert nach *Luxemburger Wort* vom 25.4.1938, S. 4.

¹⁶ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 14.4.1934, S. 5.

¹⁷ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 1.5.1929, S. 4.

¹⁸ Vgl. *Escher Tageblatt* vom 28.2.1938, S. 4.

Poncin an seinem geliebten Stadtgrund. Freud und Leid mit seinen ‚Grönneschen‘ zu teilen, war ihm stets ein Herzensbedürfnis.“¹⁹

Im Nachruf des *Echo des Concours*, einer Pariser Musikzeitschrift, steht in der Nummer 200 unter anderem: « Le 26 février nous avons perdu un autre musicien de valeur: Joseph Poncin, adjudant honoraire de la musique militaire en retraite et directeur de la Fanfare Royale Grand-Ducale de Luxembourg-Grund. C’est une grande perte pour cette dernière société où Poncin (que nous avons toujours appelé ‘ Joseph ’ tout court) a travaillé pendant quarante ans d’abord comme sous-chef et ensuite comme chef. Il est parvenu à en faire un corps de musique de valeur. »²⁰

Für seine Verdienste hat Joseph Poncin mehrere Auszeichnungen erhalten: « La Médaille en argent de l’Ordre D’Adolphe de Nassau », die « Médaille en vermeil de l’Ordre de la Couronne de Chêne », die « Médaille en Or de l’Ordre Leopold II » und die « Médaille Militaire pour 30 ans de service ». Des Weiteren war er « Chevalier de 1^{re} classe de l’ordre Nichan Iflicar ».

Rezeption (Konzertprogramme, Rezensionen, Zitate)

Joseph Poncin dirigierte im Laufe seines Lebens u. a. folgende Musikgesellschaften: die *Fanfare du Grund*, die *Fanfare von Sandweiler*²¹ und *La Luxembourgeoise*: ein Blasorchester aus Luxemburg-Stadt. Joseph Poncin gestaltete als Dirigent viele Konzerte, die in regelmäßigen Abständen stattfanden. Poncin wurde im In- und Ausland immer durchaus positiv rezipiert.

Im Folgenden wird eine Auswahl an Konzertprogrammen und -rezensionen angeführt:

31.5.1922:

„Die Fanfare *La Luxembourgeoise* in Colmar-Berg.“

Die hauptstädtische Musikgesellschaft unternahm an Christi Himmelfahrt einen Ausflug nach Colmar-Berg. Im Schlosspark konzertierte sie unter der Leitung von Joseph Poncin. Die Musikgesellschaft von Colmar-Berg trat ebenfalls auf. Beide Dirigenten wurden I. K. H. der Großherzogin vorgestellt, welche ihnen für die „kunstgerechte Ausführung des Programms“²² ihre Glückwünsche aussprach.

11.8.1923:

„Konzerte der *Luxembourgeoise*. Zur Vorfeier des großen internationalen Radrennens Paris – Luxembourg, organisiert durch die französische Zeitung *Echo des Sports*, wird die

¹⁹ *Luxemburger Wort* vom 28.2.1938, S. 4.

²⁰ *Echo des Concours* Nr. 200, zitiert nach *Luxemburger Wort* vom 25.4.1938, S. 4.

²¹ Vgl. unter anderem *Luxemburger Wort* vom 24.8.1907, S. 2 oder *Luxemburger Wort* vom 20.7.1923, S. 3.

²² Vgl. *Luxemburger Wort* vom 31.5.1922, S. 5.

hauptstädtische Fanfare *La Luxembourgeoise* heute Samstag Abend um 9 Uhr auf dem Paradeplatze, unter der Leitung ihres Dirigenten Herrn Jos. Poncin, mit nachstehendem Programm konzertieren:²³

1. Joseph Spogen: *Anniversaire*, Marsch
2. Louis Canivez: *Duo pour piston et trombone*
3. Rinchart: *Le Roi d'un jour*
4. Johann Strauss: *Geschichten aus dem Wiener Wald*, Walzer
5. Carl Millöcker: *Der Bettelstudent*, Potpourri aus der Oper

19.9.1925:

„Konzert. Morgen vormittag, um halb 12 Uhr, konzertiert die Fanfare *La Luxembourgeoise* auf dem Paradeplatz unter der Direktion des Herrn Jos. Poncin.“²⁴

Programm:

1. Steenebrugen: *Osman Pascha*, Marsch
2. Walter Donaldson: *Chili Bom Bom*, Fox-Trott
3. Michel Bleger: *La Croix d'Honneur*, Ouvertüre
4. Frank Martin: *Sous la coudrette*, Volkstanz
5. Gustav Kahnt: *Dicksiana*, Potpourri
6. Eisengräber: *Toujours tenace*, Marsch

30.12.1926:

Konzert der *Fanfare Royale Grand-Ducale du Grund*, am 31.12.1926 um 21 Uhr, im *Hôtel de Luxembourg* (rue de l'eau). Gala-Abend.²⁵

Programm:

1. Joseph Hemmerlé: *Casse Cou*, Marsch
2. Martin: *Joyeuse Ivresse*, Walzer
3. Jules Painparé: *Le Manoir Enchanté*, Ouvertüre
4. Streck: *Concerto pour 2 trombones* (Solisten: Joseph Poncin Sohn und Paul Pierrot)
5. Gaetano Donizetti: *La Favorite*, Fantasie

13.8.1927:

Am Mariä-Himmelfahrtstage, um 17 Uhr, wird die *Fanfare de Sandweiler* aus Anlass des hundertjährigen Bestehens der Sandweiler Schule unter der Direktion von Joseph Poncin dasselbe Konzert geben, das sie am 7.8.1927 in Stadtgrund „auf der Schmött“ (der spätere Platz Louis Perny)²⁶ gegeben hat.

²³ *Escher Tageblatt* vom 11.8.1923, S. 7.

²⁴ *Luxemburger Wort* vom 19.9.1925, S. 3.

²⁵ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 30.12.1926, S. 5.

²⁶ Vgl. *Escher Tageblatt* vom 27.6.1933, S. 4.

PONCIN, Joseph

Programm:²⁷

1. Fayat: *Vivat Belgica*, Marsch
2. van Perck: *Pour un oui*, Mazurka
3. Lannay: *La Légion d'honneur*, Ouvertüre
4. Jan Bat: *En Drom*, Walzer
5. Charles Gounod: *Faust*, Fantasie
6. Norel: *Marche des amis de Flore*

17.5.1930:

Am 17. Mai 1931 nahm Poncin mit seiner *Fanfare du Grund* an einem großen « Concours de Musique Nationale » teil mit folgendem Resultat: « Division d'Excellence: Fanfare Royale Gr. D. du Grund. Direction Jos. Poncin. Lecture à vue: 1er prix avec distinction. Exécution: 1er prix avec distinction et félicitations du Jury. Prix de Direction. En espèces 1750 francs. »²⁸

11.7.1930:

„Konzert. Als Auftakt zum großen Turnfest wird heute abend um 8.45 Uhr die Fanfare R. G. D. du Grund, auf dem Paradeplatz unter der Direktion des Herrn Jos. Poncin, nachstehendes Programm aufführen.“²⁹

1. Hermann Ludwig Blankenburg: *Abschied der Gladiatoren*, Marsch
2. Parigot: *Conte rose*, Divertissement Louis XV.
3. Michael William Balfe: *La Bohémienne*, Ouvertüre
4. Albert Floris: *Fantaisie sur des motifs de Felix Mendelssohn*
5. E. de Tilsco: *Bohême Czardas No 1*
6. Gustav Kahnt: *Dicksiana*, Potpourri

5.9.1933:

Das Luxemburger Waisenkinderverk veranstaltete einen Familienabend, bei welchem die *Fanfare du Grund*, dessen Präsident der bekannte Musikschriftsteller Herr Rehm war, auftrat. Die musikalische Leitung hatte Joseph Poncin inne. Der Erlös wurde dem Waisenkinderverk gespendet.³⁰

16.9.1933:

Konzert der *Fanfare du Grund*, am 16.9.1933 um 20.45 Uhr, auf dem Paradeplatz unter der Leitung von Joseph Poncin.

²⁷ *Luxemburger Wort* vom 13.8.1927, S. 3.

²⁸ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 18.5.1931, S. 5.

²⁹ *Luxemburger Wort* vom 11.7.1930, S. 4.

³⁰ Vgl. *Escher Tageblatt* vom 5.9.1933, S. 7.

Programm:³¹

1. Francis Popy: *La marche de Paris*
2. Noel Seam: *La Suédoise*, Mazurka
3. A. Govaert: *Ouverture fantastique*
4. Francis Popy: *Suite orientale*
5. Léon Mass: *Haydée*, Walzer
6. Gaetano Donizetti: *La fille du Régiment*, Fantasie

28.4.1934:

Luxemburg-Grund.

Aus Anlass der Quirinus-Kirmes konzertiert die *Fanfare R. Gr.-D. du Grund* am 29.4.1934 um 16 Uhr unter der Leitung von „Jos. Poncin mit gewähltem Programm im Krau's Eck.“³²

29.9.1934:

Stadt Luxemburg.

Einweihung des fahrbaren Musikpavillons der Unterstädte am 30.9.1934 unter dem Protektorat der Stadtverwaltung, des Adolph-Verbandes, der *Union des Sociétés de Musique* und der *Union des Sociétés de Chant*. Neben anderen Gesellschaften nahmen auch mehrere Musikgesellschaften an einem Umzug teil. Unter anderem die *Fanfare Royale Grand-Ducale du Grund* mit der Ouvertüre von *Rosabelle* (Komponist: Wettge) unter der Leitung von Joseph Poncin. Dieser leitete auch die Aufführung der *Hémecht*, an welcher alle Musikgesellschaften teilnahmen.³³

8.6.1935:

„Morgen Sonntag (9.6.1935) wird die Fanfare R. G. D. du Grund auf dem Paradeplatz unter der Direktion des Herrn Jos. Poncin mit folgendem Programm konzertieren:“³⁴

1. Pieter Leemans: *Marche officielle de l'Exposition internationale de Bruxelles 1935*
2. Léon Maes: *Toupita*, spanischer Walzer
3. Gioachino Rossini: *Guillaume Tell*, Ouvertüre
4. Charles Gounod: *Mireille*, Fantasie
5. Philippe Manternach: *Luxembourg*, patriotischer Marsch

³¹ Vgl. *Escher Tageblatt* vom 16.9.1933, S. 3.

³² Vgl. *Escher Tageblatt* vom 28.4.1934, S. 4.

³³ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 29.9.1934, S. 10.

³⁴ *Luxemburger Wort* vom 8.6.1935, S. 6.

August 1937:

Rezension im *Petit Revéil* eines Konzertes der *Fanfare du Grund*, welches im August 1937 in Paris St. Germain stattfand: « Le programme du concert, très remarquablement exécuté souleva les applaudissements nourris des auditeurs. Sous la direction énergique et nuancée de M. Poncin, les parfaits virtuoses de la *Fanfare R. G. D. de Luxembourg-Grund* jouèrent avec une science et un brio dignes des plus grands éloges, une série de morceaux variés, rendues avec un art consommé qui leur valurent les plus vifs compliments. »

Programm:

1. Charles: *Casse-Cou*, (Allegro militaire), Marsch
2. Johann Strauss jr.: Walzer aus der Operette *Die Fledermaus*
3. Charles Lecocq: *Giroflé-Girofla*, Ouvertüre
4. Johann Anton Zinnen: *Die doppelte Belagerung von Luxemburg*, Duo
5. Giuseppe Verdi: *Traviata*, Fantasie
6. Parigot: *Conte Rose*, Divertissement Louis XV.
7. Joseph Alexandre Muller: *Chez les Hanneçons* (3 Teile)
8. Charles Gounod: *La Reine de Saba*, Fantasie
6. Julius Fučík: *Marche florentine*³⁵

14.11.1933:

In einer belgischen Zeitschrift steht eine Rezension über ein Konzert der *Fanfare du Grund*: « Le 4 juin dernier (Pentecôte) la *Fanfare Royale Grand-Ducale du Grund* (Luxembourg), important groupement musical de Division d'excellence avec 70 exécutants, donna un superbe concert dans le Parc de l'Établissement thermal de Mondorf-Etat (Grand-Duché de Luxembourg). Cette audition, sous la très artistique direction de M. Joseph Poncin, fut un réel succès. La foule des baigneurs et visiteurs luxembourgeois et étrangers furent unanime à reconnaître la haute valeur artistique de la fanfare qui exécutait, d'une façon brillante dix morceaux de musique dont la remarquable ouverture : *Le Prétendant*, de Kucken, mais sur tout, les deux belles sélections *Roméo et Juliette* de Gounod et *La Veuve joyeuse* de Franz Léhár ainsi que la charmante petite valse du regretté Francis Popy *Les roses chantent* et le délicieux divertissement de Marc Delmas, *Conte Rose*. Ces pièces furent vivement applaudies.

Nous félicitons chaleureusement le distingué directeur M. Jos. Poncin et ses vaillants musiciens pour ce concert magistralement élaboré et très réussi. »³⁶

³⁵ Im *Petit Revéil*, zitiert nach *Luxemburger Wort* vom 3.9.1937, S. 10.

³⁶ *Escher Tageblatt* vom 14.11.1933, S. 8.

Repertoire (des Dirigenten)

1. Blasorchesterwerke

- Balfe, Michael William: *La Bohémienne* (Oper in 4 Akten; Libr.: Alfred Bunn), Ouvertüre
- Bat, Jan: *En Drom*, Walzer
- Baudonck: *Paul*, Marsch
- Baudonck: *Zerline*, Redowa
- Bauwens: *Roubicon*, Marsch
- Bennett, Scott: *The Boys in Khaki*, Marsch
- Blankenburg, Hermann Ludwig: *Abschied der Gladiatoren*, Marsch
- Bleger, Michel: *La Croix d'Honneur*, Ouvertüre
- Borel-Clerc, Charles: *Lison-Lisette*, Marsch
- Canivez, Louis: *Duo pour piston et trombone*
- Charles: *Casse-Cou*, (Allegro militaire), Marsch
- Daudenard: *Sur la plage*, Mazurka
- Donaldson, Walter: *Chili Bom Bom*, Fox-Trott
- Donizetti, Gaetano: *La Favorite* (Oper in 4 Akten; Libr.: Alfonse Royer, Eugène Scribe u. Gustave Vaëz), Fantasie
- Donizetti, Gaetano: *La fille du régiment* (Komische Oper in 2 Akten; Libr.: Jules-Henri Vernoy de Saint-Georges u. Jean-François Bayard), Fantasie
- Eenhaes, August: *Garde d'Honneur*, Marsch
- Eisengräber: *Toujours tenace*, Marsch
- Esendié: *3me Fantaisie*, für Altsaxophon
- Estrada: *Te volvi a ver*, mexikanische Walzer
- Fayat: *Vivat Belgica*, Marsch
- Floris, Albert: *Fantaisie sur des motifs de Felix Mendelssohn*
- Frémaux, Louis: *Toboggan*, op. 150, schottisch
- Fučík, Julius: *Marche florentine*
- Gallin: *L'Echo au bois*, Divertimento
- Ganne, Louis: *Hans, le joueur de Flûte* (Operette), Fantasie
- Garmont: *Le forgeron du village*, charakteristisches Stück
- Gilson, Paul: *Philinte et les Etrangers*, choreografische Fantasie
- Gounod, Charles: *Faust* (Oper in 5 Akten; Libr.: Jules Barbier u. Michel Carré), Fantasie
- Gounod, Charles: *La Reine de Saba* (Oper in 4 Akten; Libr.: Jules Barbier u. Michel Carré)
- Gounod, Charles: *Mireille* (Oper in 5 Akten; Libr.: Michel Carré), Fantasie
- Gounod, Charles: *Romeo et Juliette* (Oper in 5 Akten; Libr.: Jules Barbier u. Michel Carré), Fantasie
- Govaert, A.: *Ouverture fantastique*
- Hahy: *Cortège héroïque*
- Hemmerlé: *Casse Cou*, Marsch
- Hermans: *Sympathie*, Marsch
- Heymans: *Confidence amoureuse*, Walzer
- Kahnt, Gustav: *Dicksiana*, Potpourri

- Krein, Michel: *Une soirée chez les hannetons*, Fantasie: a) *Arrivée des invités*; b) *Danse des araignées*; c) *Défilé des limaçons*; d) *Danse des sauterelles*; e) *Danse des chenilles*; f) *Les invités se retirent en chantant bon-soir*
- Kücken, Friedrich Wilhelm: *Der Prätendent* (Oper), op. 42, Ouvertüre
- Lannay: *La Légion d'honneur*, Ouvertüre
- Lecocq, Charles: *Giroflé-Girofla* (Operette in 3 Akten; Libr.: Albert Vanloo u. Eugène Leterrier), Ouvertüre
- Leemans, Pieter: *Marche officielle de l'Exposition internationale de Bruxelles 1935*
- Maes, Léon: *Haydée*, Walzer
- Maes, Léon: *Toupita*, spanischer Walzer
- Manternach, Philippe: *Luxembourg*, patriotischer Marsch
- Martin: *Joyeuse Ivresse*, Walzer
- Martin: *Sous la coudrette*, Volkstanz
- Mertens, Fernand: *Letzeburg Ro'sestad*, Marsch
- Millöcker, Carl: *Der Bettelstudent* (Operette in 3 Akten; Libr.: Richard Genée), Potpourri
- Mozart, Wolfgang Amadeus: *Titus* (Oper in 2 Akten; Libr.: Pietro Metastasio), KV 621, Ouvertüre
- Müller, Joseph Alexandre: *Chez les Hannetons* (3 Teile)
- Norel: *Marche des amis de Flore*
- Norel: *Le petit Parisien*, Marsch
- Painparé: *Le Manoir Enchanté*, Ouvertüre
- Parigot: *Conte rose*, Divertissement Louis XV.
- Poot, Marcel: *Variations en forme de danses*: 1. *Thème*; 2. *Gavotte*; 3. *Valse Viennoise*; 4. *Tango*; 5. *Fox Trot*; 6. *Danse populaire*
- Popy, Francis: *Hymne à l'Amour*, Walzer
- Popy, Francis: *La marche de Paris*
- Popy, Francis: *Les roses chantent*, langsamer Walzer
- Popy, Francis: *Suite Orientale*
- Rinhardt: *Le Roi d'un jour*
- Rossini, Gioachino: *Guillaume Tell* (Oper in 4 Akten; Libr.: Victor-Joseph Etienne de Jouy u. Hippolyte Bis, nach Friedrich Schiller), Ouvertüre
- Rothier (Rottier?), Th.: *Acueillante*, Marsch
- Rulland: *Nelly*, Walzer
- Schubert, Franz: *Sinfonie* Nr. 8 D 759: 1. *Allegro Moderato*; 2. *Andante con moto*
- Seam, Noel: *La Suédoise*, Mazurka
- Spogen, Joseph: *Anniversaire*, Marsch
- Steenebrugen: *Osman Pascha*, Marsch
- Strauss, Johann (Vater): *Amour printanier*, Walzer
- Strauss, Johann (Sohn): *Geschichten aus dem Wiener Wald*, op. 325, Walzer
- Strauss, Johann (Sohn): Walzer, aus: *Die Fledermaus* (Operette in 3 Akten; Libr.: Karl Haffner u. Richard Genée)
- Streck: *Concerto pour 2 trombones* (Solisten: Joseph Poncin Sohn und Paul Pierrot)
- Suppé, Franz von: *Poète et Paysan* (Operette), Ouvertüre
- Thomas, Ambroise: *Mignon* (Oper in 3 Akten; Libr.: Jules Barbier u. Michel Carré), Fantasie
- Tilsco, E. de: *Bohême Czardas No 1*

- Turine, Pierre-Joseph (Victor genannt): *Bruxelles en fête*, Marsch
- Turine, Pierre-Joseph (Victor genannt): *Keramis*, Marsch
- van Perck: *Pour un oui*, Mazurka
- Vaulet, Albert: *Charmante Ouverture*, Gavotte
- Verbist, Piet: *L'étoile du Soir*, Fantasie
- Verdi, Giuseppe: *Le Trouvère (Il trovatore)* (Oper in 4 Akten; Libr.: Salvatore Cammarano u. Leone Emmanuele Bardare)
- Verdi, Giuseppe: *La Traviata*, (Oper in 3 Akten; Libr.: Francesco Maria Piave), Fantasie
- Vonhoey: *Royale Fanfare*
- Watelle, Jules: *Thetis*, Ouverture
- Wettge, Gustave: *Rosabelle*, Ouvertüre
- Zinnen, Johann Anton: *Die doppelte Belagerung von Luxemburg* (Operette in 2 Akten; Libr.: H. Schliep)
- Zinnen, Johann Anton: *Souvenir de Reims*, Marsch
- (o. K.): *A tort et à travers*, Potpourri
- (o. K.): *Au repos*, Polonaise, für Piston u. Posaune
- (o. K.): *Marche des Volontaires*

Kompositionen (von Joseph Poncin)

- Bearbeitungen luxemburgischer Kompositionen und Lieder³⁷ für Blasorchester
- *Salut au Président* (dem Präsidenten der *Fanfare du Grund* Jos. Funck und der Musikgesellschaft gewidmet) für Blasorchester³⁸

³⁷ Vgl. *Escher Tageblatt* vom 18.2.1938, S. 9.

³⁸ Es war die letzte Komposition, die er in seinem Leben komponiert hat. Vgl. *Luxemburger Wort* vom 2.4.1938, S. 7. Weitere Werke waren noch nicht auffindbar.